

Pressemitteilung

Science Based Targets Initiative bestätigt E.ON-Ziele zur Reduktion von CO₂-Emissionen

E.ON setzt sich konsequent für eine nachhaltige Entwicklung der Energiewelt ein. Dieser Fokus spiegelt sich auch in ehrgeizigen Klimazielen wider, die nun von der Science Based Target Initiative (SBTi) offiziell bestätigt wurden. Mit ihrer gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie bekennt sich E.ON ausdrücklich zum 1,5 Grad Ziel des Pariser Klimaabkommens. Vor diesem Hintergrund hat das Energieunternehmen wissenschaftlich fundierte Emissionsminderungsziele festgelegt. Mit der Validierung durch die SBTi wurde nun bestätigt, dass diese Ziele geeignet sind, die Erderwärmung auf das im Pariser Abkommen geforderte Maß zu begrenzen.

Leonhard Birbaum, CEO von E.ON erklärt: „Jede Investition in die Transformation unseres Energiesystems ist gleichzeitig auch eine Investition in den Klimaschutz und in die jetzt notwendige Versorgungssicherheit. Unser Ziel ist klar: Eine CO₂-freie, digitale Energiewelt. Mit unseren beiden Geschäftsfeldern intelligente Verteilnetze und innovative Kundenlösungen haben wir uns voll diesem Wandel verschrieben.“

Ein wesentlicher Baustein der von E.ON verfolgten Nachhaltigkeitsstrategie ist die bis 2040 angestrebte Klimaneutralität. In diesem Zeitraum will E.ON die direkt beeinflussbaren Emissionen (Scope 1 und 2) um 100 Prozent reduzieren. Bis 2050 will E.ON auch seine Scope-3-Emissionen um 100 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2019 senken.

Die Science Based Targets Initiative ist eine Partnerschaft der Organisationen CDP, United Nations Global Compact, World Resources Institute (WRI) und World Wide Fund for Nature (WWF). Die SBTi definiert und fördert Best Practices im Bereich der wissenschaftsbasierten Zielsetzung und bewertet entsprechende Ziele von Unternehmen auf unabhängiger Basis.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des E.ON-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die E.ON SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

E.ON SE
Brüsseler Platz 1
45131 Essen
www.eon.com

Bitte Rückfragen an:

Isabel Reinhardt
T +49 173 6840253
isabel.reinhardt@eon.com

30. Mai 2022